Textbausteine zur Aktion Familienfasttag 2023

für Pfarrblätter, Informationsbroschüren, Gemeindezeitungen…

Bilder

Fotos zum Projekt MMCEAI (© Keith Bacongco) finden sie hier, diese und weitere Fotos stehen auf [www.teilen.at/aktionsmaterial](http://www.teilen.at/aktionsmaterial) zum Download bereit.

Anzeigen und TV-Spot für Ihre Website:

Unseren TV-Spot und Film zur Aktion Familienfasttag 2023 finden Sie ab Jänner2022 auf dem Youtube-Kanal der Katholischen Frauenbewegung Österreichs.

Slogan 2023 „Gemeinsam für faire Care-Arbeit“

Allgemeine Information zur Aktion Familienfasttag der katholischen Frauenbewegung Die Aktion Familienfasttag fördert rund 70 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.

Kurze Info zum heurigen Beispielprojekt:

Wenn Arbeiten im Ausland, die einzige Option ist…

2.3 Millionen philippinische Menschen arbeiten im Ausland, um ihre Familien zu Hause finanziell zu unterstützen. Mehr als die Hälfte davon sind Frauen. Ihre Arbeitsbedingungen sind unsicher und prekär. In den eigenen Familien zu Hause entsteht eine große „Sorgelücke“.

Mitarbeiter\*innen des Mindanao Migrants Center (MMCEAI) unterstützen diese Arbeiterinnen, ihre Angehörigen und die Kinder und Jugendlichen, die elternlos in Obhut von Verwandten oder amtlichen Einrichtungen zurückbleiben.

Mit den Spendengeldern der Aktion Familienfasttag sichern wir den Fortbestand ihrer wertvollen Arbeit.

Informationen zu den beiden Frauen am Plakat

**Cecile Ong Reloba (60 Jahre):**

Sie engagiert sich im Projekt des Mindanao Migrants Center, weil sie mutterlosen Kindern Heimat, Unterstützung und Hoffnung geben möchte.

Cecile Ong Reloba ist Vorsitzende der MMCEAI Teilorganisation für Migrant:innen im Bezirk Bucana. Von Beruf ist Cecile Lehrerin, aber schon vor vielen Jahren hat sie sich dazu entschlossen, bei MMCEAI zu arbeiten. „Die meisten meiner Geschwister und Freunde sind Arbeitsmigrant:innen“, erzählt Cecile.

Cecile kennt viele traurige Geschichten von Kindern, deren Mütter weggingen, um in einem Haushalt in Saudi Arabien oder den USA zu arbeiten. „Es leiden die Mütter, und es leiden die Kinder“, sagt sie. Sie selbst übernahm die Vormundschaft über drei Kinder, deren Eltern als Migrant:innen arbeiten und sich während des Auslandsaufenthalts getrennt haben. „Das ist besonders schwierig für die Kinder“, berichtet Cecile. Die von MMCEAI organisierten gemeinschaftlichen Aktivitäten, Workshops und Lernunterstützungen geben den Kindern Halt, Schutz und Geborgenheit.

**Cyra Joy Reloba (16 Jahre):**

Sie engagiert sich bei MMCEAI weil sie Kinder von Arbeitsmigrant:innen unterstützen möchte.

Cyra Joy Reloba hatte Glück. Denn als ihre Eltern ins Ausland gingen, wurde sie von ihrer Tante Cecile Ong Reloba zur MMCEAI Jugendorganisation gebracht. Damals war sie acht Jahre alt und litt sehr unter der Abwesenheit von Mutter und Vater. MMCEAI bietet eine Reihe von Programmen für Kinder an. Gemeinsame Mal- und Bastelaktionen, aber auch psychologische Unterstützung und Workshops zu verschiedenen Themen, in denen Kinder über ihre Rechte aufgeklärt werden. Cyra engagiert sich jetzt selbst in der MMCEAI Jugendorganisation. „Ich wünsche mir mehr Unterstützung vom Staat“, sagt Cyra. „Und genügend sichere Arbeitsmöglichkeiten bei uns auf den Philippinen.“

Mit der Arbeit für die Aktion Familienfasttag können wir die ausbeuterische Care-Arbeits-Kette nicht durchbrechen. Aber wir können gemeinsam dazu beitragen, dass **Arbeitsmigrant:innen faire Löhne, besseren rechtlichen Schutz sowie alternative Arbeitsmöglichkeiten im eigenen Land** bekommen und dass **ihre zurückgebliebenen Kinder gefördert und geschützt** werden**.**

Hinweise zu Spendenmöglichkeiten

Unterstützen Sie die Aktion Familienfasttag und benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika! Kommen Sie zum Suppenessen, spenden Sie bei den Gottesdiensten und nützen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter [www.teilen.at](http://www.teilen.at/)

Unser Spendenkonto lautet auf Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung:  
IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000 BIC: GIBAATWWXXX

*Beispiele zu Inhalten von Infokästen:*

Spenden Sie bitte an:

Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs

IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000

BIC: GIBAATWWXXX

Die Aktion Familienfasttag trägt das Österreichische Spendengütesiegel.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar! Unter der Registrierungsnummer SO 1500 finden Sie uns auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger\*innen des Finanzministeriums.

Gerne können Sie auch bequem online spenden unter [spenden.teilen.at](http://www.teilen.at/spenden)

Die Aktion Familienfasttag trägt das Österreichische Spendengütesiegel

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar**!** Unter der Registrierungsnummer SO 1500 finden Sie uns auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger\*innen des Finanzministeriums.

Seit Jänner 2017 sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Spende an die Aktion Familienfasttag an das Finanzamt zu melden. Dafür bitten wir Sie, uns unter [spendenservice@kfb.at](mailto:spendenservice@kfb.at) einmalig Ihren vollständigen Namen (lt. Meldezettel) und Ihr Geburtsdatum bekannt zu geben. Vielen Dank

Mehr Infos zu den neuen Regelungen finden Sie unter [www.spenden.at](http://www.spenden.at).

Terminübersicht Aktionszeitraum Aktion Familienfasttag 2023

* *Beginn: Aschermittwoch: 22.2.2023*
* *2. Fastensonntag*: 5.3.2023
* *Ende: Karsamstag*: 7.4.2023